



Bild: pixabay (Public Domain Pictures)

Dynamisches Grammatik- und Wortschatztraining



Referent: Lukas Mayrhofer (Wien)
Athen, 17. 9. 2022



ELLINOGERMANIKI AGOGI

14. Internationale Konferenz für Deutsch als Fremdsprache in Griechenland

Beispiele für dynamische Aufgaben
für unterschiedliche
Niveau- und Altersstufen

**Perspektiven-
wechsel**
in die Rolle der
Lernenden schlüpfen

**Raum für
offene Fragen**

**...und viel Spaß
zusammen!**

Variationen für Präsenz-
und Online-Unterricht

theoretischer Hintergrund:
Lernen mit Bewegung –
warum einfache
Bewegungselemente effektiv
sind

Unser Weg heute....





Was ist für Ihre Lernenden an der deutschen Sprache besonders schwer?



<https://www.studyfrenchspanish.com/easy-and-difficult-languages/>

b Das Alphabet. Hören Sie und sprechen Sie nach.

A, a [A]	B, b [Be]	C, c [Ce]	D, d [De]	E, e [E]	F, f [Ef]	G, g [Ge]	H, h [Ha]	I, i [I]	J, j [Jot]
K, k [Ka]	L, l [El]	M, m [Em]	N, n [En]	O, o [O]	P, p [Pe]	Q, q [Qu]	R, r [Er]	S, s [Es]	T, t [Te]
U, u [U]	V, v [Vau]	W, w [We]	X, x [Ix]	Y, y [Ypsilon]	Z, z [Zett]	Ä, ä [A-Umlaut]	Ö, ö [O-Umlaut]	Ü, ü [U-Umlaut]	ß [Es-Zett]

c Hören Sie. Machen Sie dann einen Kursspaziergang und fragen Sie drei Personen. Notieren Sie die Vornamen und die Familiennamen.

- Hallo. Ich heiße David Ramos.
- Entschuldigung. Wie bitte?
- David Ramos.
D-a-v-i-d R-a-m-o-s.
- Danke.
- Und wer bist du?
- Mein Name ist ...

	Vorname	Familiennamen
1	David	Ramos
2	...	



Variante: Buchstaben-Bingo

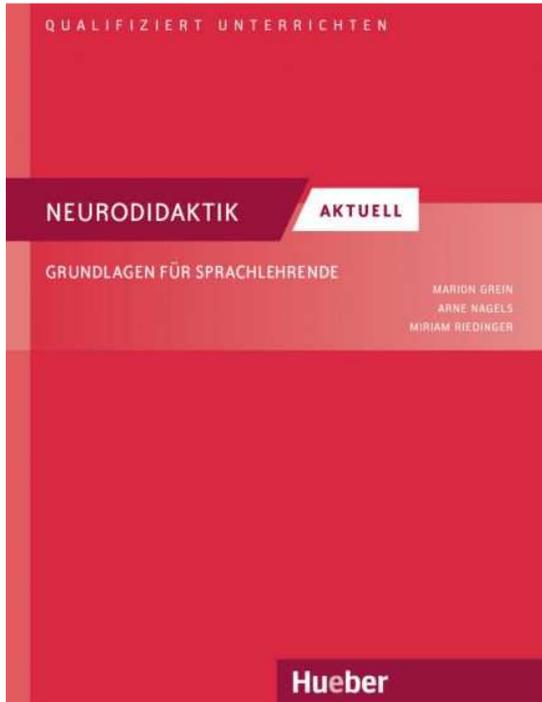
Kopiervorlagen zum Einstiegskurs

Linie 1

→ zu Kapitel 1, Aufgabe 4

✕

Aa	Bb	Cc	Dd	Ee
Ff	Gg	Hh	Ii	Jj
Kk	Ll	Mm	Nn	Oo
Pp	Qq	Rr	Ss	Tt
Uu	Vv	Ww	Xx	Yy
Zz	Ää	Öö	Üü	ß



Spracherwerb wird unterstützt durch:

- Motivation
- Neugier
- Emotion
- Analogienbildung
- Übersichtlichkeit
- Wiederholung
- **Bewegung**

Grein, Marion: Neurodidaktik.
Grundlagen für Sprachlehrende.

WORTSCHATZFESTIGUNG + REDEMITTEL VERANKERN

Wörter mit physischer Aufgabe
kombinieren

klassisch: Ball zuwerfen →

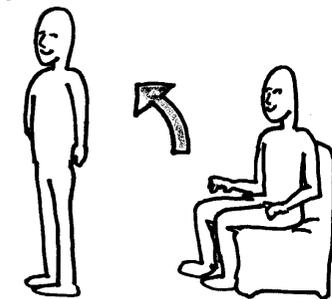


Bild: pixabay (Merio)



Schritt 1: rezeptive Festigung

- Visualisierungshilfen geben
- Wörter + Bilder 2-3 Minuten anschauen lassen
- Bücher schließen bzw. Folien ausblenden
- einfache Ja/Nein-Fragen (oder „Wer von euch ...?“) stellen
- → bei zutreffender Antwort: kurz aufstehen

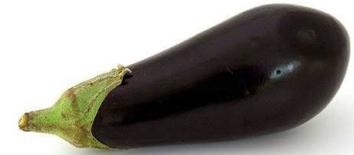




Marille ●



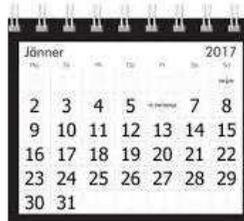
Schlagobers ●



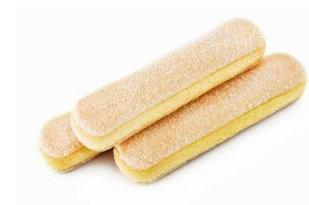
Melanzani ●



Matura ●



Jänner ●



Biskotte ●



Leiberl ●



Klammermaschine ●



Zuckerl ●



gluggi ●



tungl ●



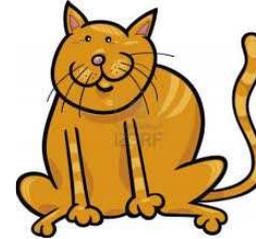
klukka ●



dyr ●



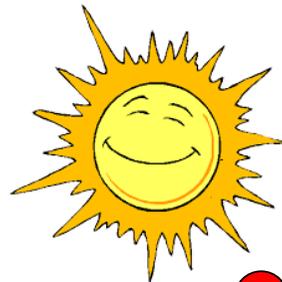
eldur ●



fress ●



teppi ●



sól ●



borð ●

1. passende Bewegung überlegen (vorgeben oder finden lassen)

2. KL: Wort vorsprechen und gleichzeitig Bewegung dazu

TN: alles nachmachen



3. KL: Wort sagen // TN: nur Geste



4. KL: Geste vormachen // TN: Wort sagen



5. KL: Wort sagen // TN: nur Geste



6. KL: Geste vormachen // TN: Wort sagen



Bilder
bzw.
Wörter
für
Lerner
sichtbar!

Bilder bzw.
Wörter für
Lerner
NICHT
sichtbar!

TPR = TOTAL PHYSICAL RESPONSE

Prinzip von Dr. James J. Asher:

- → Versuche an verschiedenen Schultypen und mit unterschiedlichen Altersgruppen
- Beim Sprachenlernen orientiert man sich (unbewusst) an der Muttersprache, wo viel Nonverbales ‚gesagt‘ wird und die Sprache über Hören mit gleichzeitigen Bewegungsabläufen erworben wurde.

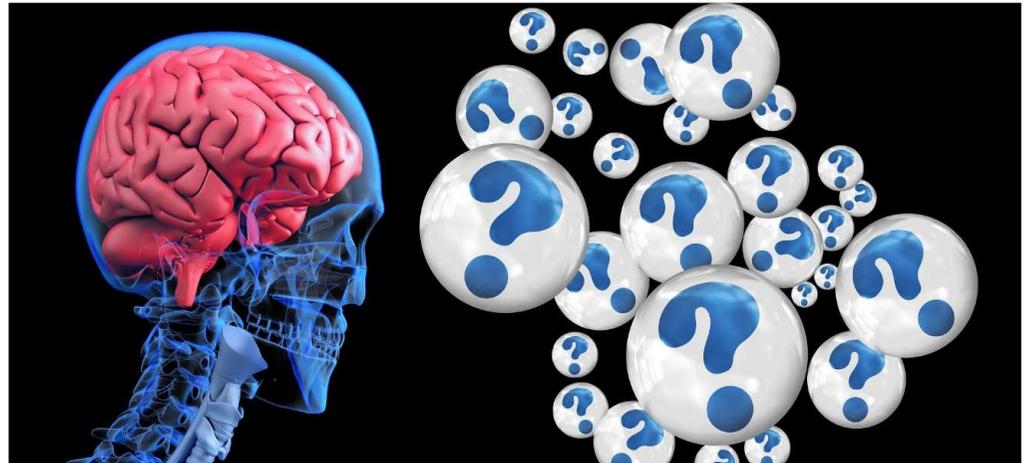


Bilder: *pixabay*

Sprachenlernen und Gehirnforschung

Grundsatzproblem:

Sprechen und Verstehen finden in unterschiedlichen Hirnarealen statt.



nicht sofort beides kombinieren, sondern step by step





◆ der Computer ◆ der Stift ◆ der Kalender ◆ der Bildschirm ◆ der Termin ◆ der Drucker ◆ die Maus

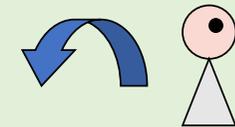


◆ das Tablet ◆ die Visitenkarte ◆ die Tastatur ◆ der Laptop ◆ die E-Mail ◆ die Nachricht ◆ das Passwort

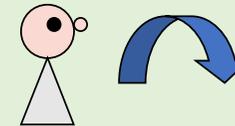
- ✓ Visualisierung des zentralen neuen Wortschatzes
- ✓ Bilder verknüpfen den Wortschatz mit dem vorhandenen mentalen Lexikon
- ✓ farbige Genusmarkierung bei Nomen unterstützt beim Artikellernen

ARTIKEL-TANZ

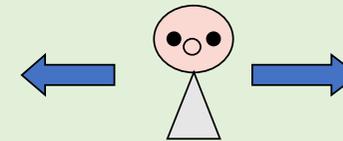
- Bei **MASKULINA** beugen wir uns nach hinten.



- Bei **FEMININA** beugen wir uns nach vorn.



- Bei **NEUTRA** strecken wir die Hände zur Seite.



b Das Artikel-Spiel

Schließen Sie das Buch und hören Sie die Nomen. Heben Sie dann den Arm / die Arme.



der

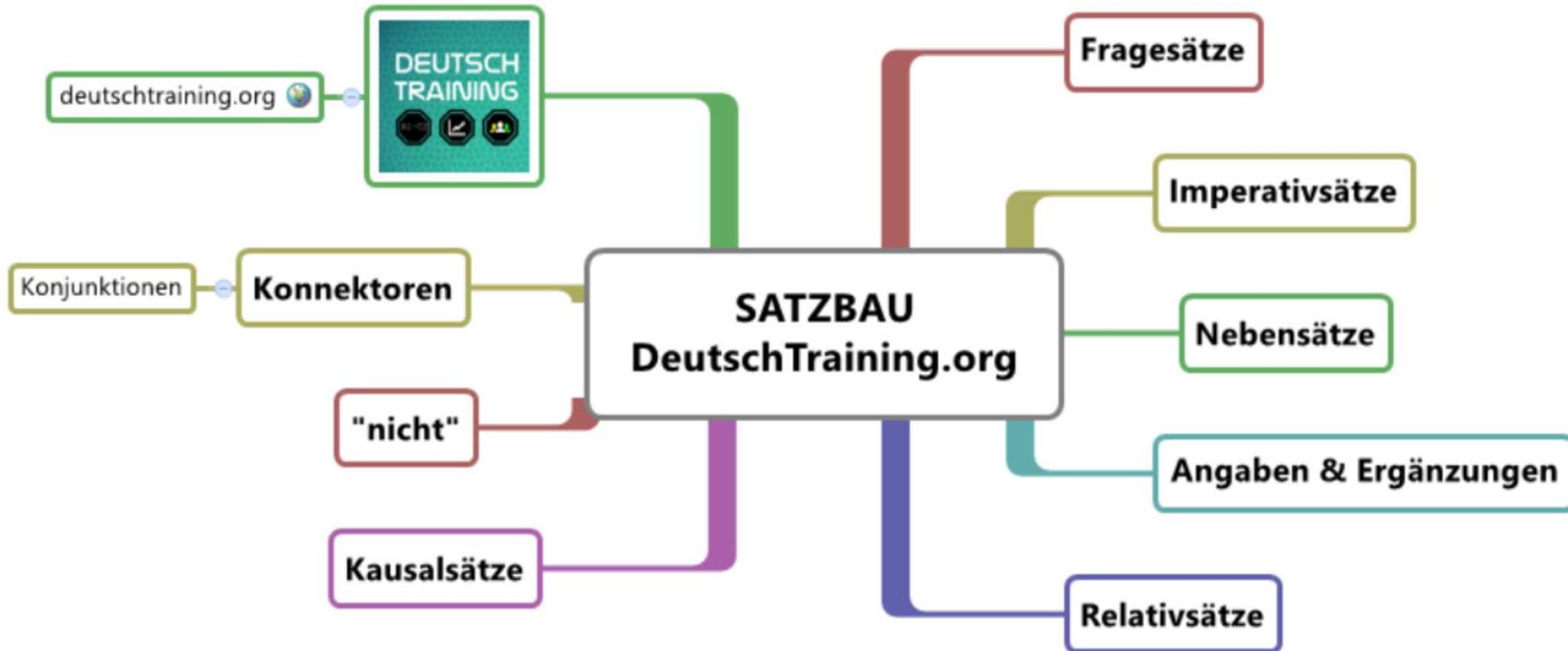


das



die

LEBENDE SÄTZE



<https://deutschtraining.org/deutsche-grammatik/satzbau/>

PRÄPOSITIONEN-QUAL:

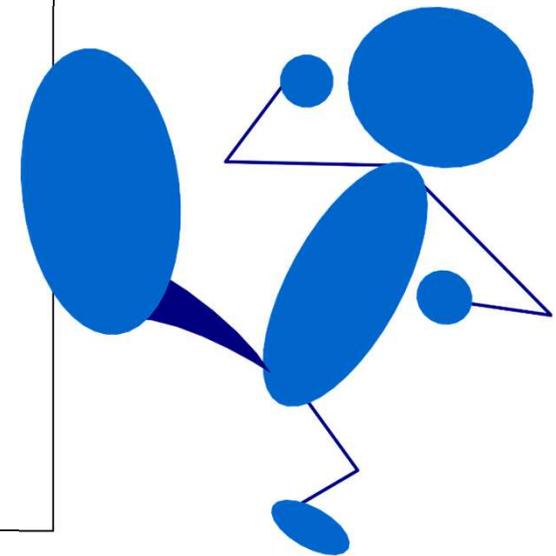
Ich fahre **nach** Italien, gehe **zum** Goethe Zentrum,
danach **ins** Restaurant **am** Bahnhof



Bewegungsspiel: WOHER, WO oder WOHIN?

- Alle stehen auf.
Die/Der KL liest vorbereitete Sätze vor.
- Die Lernenden hören zu und überlegen: *Wie lautet die Frage?*
→ Je nachdem machen sie die passende Schrittbewegung:

WOHIN?	ein Schritt nach vorn
WOHER?	ein Schritt zurück
WO?	am Platz bleiben und kurz in die Knie gehen



Sprachenlernen und Gehirnforschung

Reizeinfluss trifft auf Neuronen



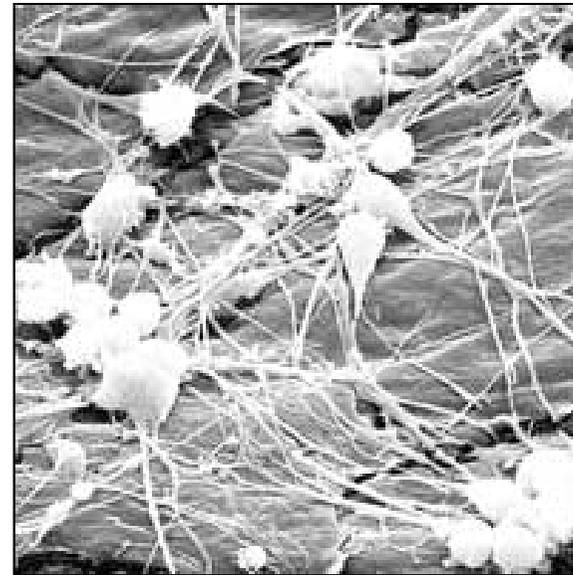
geben Information über Synapsen weiter



Aktivierung der Synapse



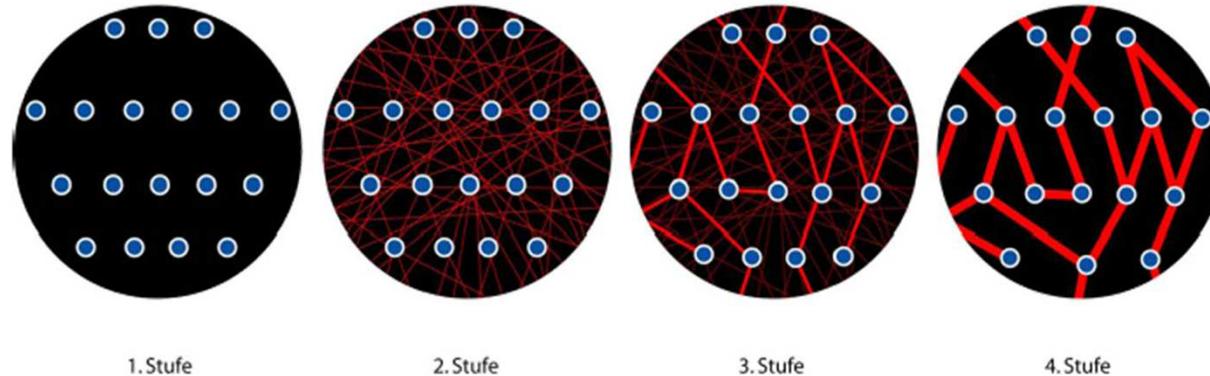
bei starkem Impuls und Wiederholung
Festigung der Synapsen



Quelle: Dr. Marion Grein

Sprachenlernen und Gehirnforschung

Für das Lernen ist nicht die Anzahl der Neuronen von Relevanz, sondern die Verbindungen zwischen den Neuronen. Je fester die Strukturen, desto mehr Wissen hat man erworben bzw. ist im Langzeitgedächtnis gespeichert.



Quelle: Dr. Marion Grein

WOCHENTAG-LIED



<https://www.youtube.com/watch?v=xUEh2v-t8pk>

① **Laurentia**, liebe **Laurentia** mein', wann werden/wollen wir wieder beisammen sein?
Am **Montag**!

Ach, wenn doch schon wieder **Montag** wär' und ich bei meiner
Laurentia wär'! **Laurentia**!

② **Laurentia**, liebe **Laurentia** mein', wann werden/wollen wir wieder beisammen sein?
Am **Dienstag**!

Ach, wenn doch schon wieder **Montag**, **Dienstag** wär' und ich bei meiner
Laurentia wär'! **Laurentia**!

③ **Laurentia**, liebe **Laurentia** mein', wann werden/wollen wir wieder beisammen sein?
Am **Mittwoch**!

Ach, wenn doch schon wieder **Montag**, **Dienstag**, **Mittwoch** wär' und ich bei meiner
Laurentia wär'! **Laurentia**!

[...]



Wortschatztraining: KÖRPERTEILE



5

Spielt das „Luftballonspiel“.



Übung: **Jana und Dino**, Lektion 16, S. 52

PHONETIKTRAINING EINMAL ANDERS

A: „Was will Willi essen/kaufen/machen/...?“

B: „Willi will“

A: „Ah! Willi will!“



DAS BILD DER STUNDE

- 1 Schüler/in wird ausgewählt für Pantomime
- Lehrperson nennt ab 4 Uhr früh (halb)stündlich die Zeit:
„Es ist vier Uhr.“ „Es ist fünf Uhr.“ „Es ist sechs Uhr.“ „Es ist halb sieben Uhr.“ „Es ist sieben Uhr.“ „Es ist halb acht.“ „Es ist acht Uhr.“ „Es ist halb neun.“ usw.
- Schüler/in macht dazu passende Bewegung, was sie/er persönlich um diese Zeit macht.
Die anderen beobachten, notieren sich die Aktivitäten und schreiben Sätze im Präsens oder Perfekt:
Um halb acht steht sie auf. Um acht Uhr frühstückt sie. Um neun fährt sie zur Schule.



Bild: congerdesign (pixabay)

ENTSCHLÜSSEL DICH!



Variante 1: **RELATIVSATZ**

*Das ist der Schlüssel, der
den ...
mit dem ...*

Variante 2: **FINALE NEBENSÄTZE**

*Das ist mein größter Schlüssel.
Ich brauche ihn, damit
Ich brauche ihn, um zu ...*

AKTIVITÄTEN - ÜBERSICHT

- **Buchstabieren:** Arme nach oben (Vokal), vorne (Konsonant), klatschen (Umlaut)
- **Wortschatztraining:** kurzes Aufstehen mit Ja/Nein-Fragen bzw. „Wer-von-euch-Fragen“
- **Total physical response (TPR):** Wortschatzarbeit mit Gesten (Austriazismen / Isländisch)
- **Artikeltraining:** Artikeltanz bzw. Training mit Handheben
- **Wohin? Wo? Woher?** – Satzinhalte verstehen u. mit Bewegung kombinieren, Training Positionsverben
- **Wochentag-Lied:** „Laurentia, liebe Laurentia mein ...“
- **Luftballonspiel:** Wortschatz Körperteile trainieren
- **Phonetik-Training einmal anders:** Was will Willi essen?
- **Das Bild der Stunde:** Tagesabläufe sichtbar machen
- **Entschlüsse dich:** Relativpronomen üben mit eigenem Schlüsselbund

Noch Fragen?



**DANKE FÜRS
MITMACHEN!**

BLEIBT GESUND!

Kontakt: lukas.mayrhofer1@chello.at